

Begrüßung von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Informationsveranstaltung des Förderkreises Landwirtschaft (FKL) auf den landwirtschaftlichen Betrieb der Eheleute Brünagel in Meckenheim-Ersdorf am Montag, dem 30. Oktober 2000 um 11.00 Uhr

*Es gilt das gesprochene Wort !*

Ich freue mich, dass der Förderkreis Landwirtschaft auch in diesem Jahr wieder seine schon traditionelle Informationsveranstaltung durchführt, um über die Lage der Landwirtschaft in Kreis und Region zu berichten und am Beispiel des Betriebes der Eheleute Brünagel aktuelle Entwicklungen vorzustellen.

Ein Ereignis hat hier den ohnehin schon harten Konkurrenzkampf und die schwierigen Bedingungen des Marktes in diesem Jahr in den Schatten gestellt: die Unwetterkatastrophe vom 3. Juli, bei der ein schlimmer Hagelschlag auch den Betrieb der Familie Brünagel nicht verschonte, sondern die Ernte in nur wenigen Minuten zerstörte und die Obstbäume schwer beschädigte.

Ausbleibende Erträge stellen nachhaltig eine Bedrohung für den Erhalt von Betrieb und Familie dar, zumal die meisten Obstbaubetriebe nur wenig Rücklagen bilden konnten und sich die wenigsten die hohen Kosten einer Hagelversicherung leisten können.

Ein vergleichbares Ereignis ist zuletzt 1910 geschehen. Auch damals war die wichtigste Frage, wie die betroffenen Betriebe schnell und unbürokratisch Hilfe zur Schadensbegrenzung erhalten konnten.

Der Rhein-Sieg-Kreis prüft derzeit, was an Zuschüssen von Bund, Land und EU zu erwarten ist und welcher Bedarf dann noch gedeckt werden muss. Auch steht eine mögliche Förderung bei der Anschaffung von Pflanzgut zur Debatte.